

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1993-1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ja, wenn man älter wird
bleiben meistens die
«Bräschte» nicht aus.

Der nachfolgende Bericht zeigt aber,
dass es einige Möglichkeiten gibt, den Alltag zu erleichtern.

Wenn man älter wird . . .

Alle wollen alt werden, niemand will aber alt sein, lautet das bekannte Sprichwort, und ein bisschen Wahrheit steckt schon in diesem Ausspruch. Es ist deshalb erfreulich, dass immer mehr Produkte auf den Markt kommen, welche den älteren Menschen das tägliche Leben erleichtern. Oft ist es im Alter nur dank solchen Einrichtungen möglich, den Lebensabend noch lange in der vertrauten Umgebung genießen zu können.

Treppensteigen... da fängts schon an.



Wie oft hört man von älteren Leuten den Seufzer «die Beine mögen halt nicht mehr». Das Treppensteigen wird zur täglichen Qual. Dabei ginge es zu Hause noch ganz gut, wenn nur die Treppen nicht wären.

Ein Treppenlift kann dieses Problem lösen. Der nachträgliche Einbau ist auch in ältere Häuser problemlos möglich, meistens ohne bauliche Veränderungen. Eine seit Jahren auf Treppenliftbau spezialisierte Firma befindet sich in Immensee (Rigert Maschinenbau).

In der ganzen Schweiz verteilte Regionalvertretungen garantieren zudem für einen prompten Service. Wie vom Hersteller zu erfahren war, benützen schon gegen 3000 Schweizerinnen und Schweizer einen Rigert-Treppenlift. Ein solcher Lift ist natürlich nicht ganz billig. Wenn dadurch aber z.B. der Eintritt in ein Altersheim hinausgeschoben werden kann, und Sie somit noch länger in Ihrer vertrauten Wohnung bleiben können, ist dies ja auch etwas wert.

Macht das Ein- und Aussteigen aus der Badewanne Mühe?



Der Badelift ohne Strom

Man kann es nicht oft genug sagen, wie gefährlich Strom im Zusammenhang mit Wasser ist. Der MINOR Badelift funktioniert deshalb ohne Strom. Das geniale Gerät läuft nur mit ganz gewöhnlichem Wasserdruck, wie ihn jedermann an der Badewannenbatterie zu Hause hat. Er benötigt keine Montage und kann die Badewanne niemals beschädigen.

Nie mehr ausrutschen

Hand aufs Herz – wer kennt sie nicht, die Angst, beim Aussteigen aus der Wanne auszurutschen? Und wieviele Male haben wir noch Glück gehabt? Das ist vorbei. Der MINOR-Badelift ist für die Sicherheit und Unfallverhütung beim Baden in der Wanne, speziell für ältere Leute gebaut worden. Das Gerät ist äusserst stabil und rutscht niemals.

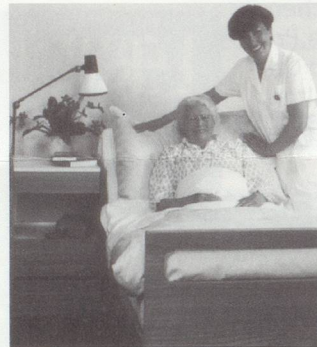
Wenn nur nicht alle Stühle so nieder wären!

Das alt bekannte Lied vom mühsamen Aufstehen aus viel zu tiefen Sesseln kennen Sie bestimmt aus eigener Erfahrung. Ein zu hoher Stuhl ist aber ebenso ungesund. Wenn die Füsse nicht so abgestellt werden können, dass die Oberschenkel gut entlastet sind, entstehen nach längerem Sitzen Durchblutungsstörungen.

Erfreulich ist es deshalb, dass es heute ein wunderschönes Stuhlprogramm mit vielen Stoffarten gibt, das individuell auf die Körpermasse des Benützers angepasst werden kann. Das FML in Zürich ist für den Verkauf zuständig, doch stehen bei verschiedenen Regionalstellen in der Schweiz Ausstellungen und Ausmass-Stühle zur Verfügung. Unbedingt erwähnen möchten wir auch noch den kombinierten Aufsteh-/Liegestuhl. Damit werden dann wirklich fast alle Probleme beim Sitzen/Liegen/Aufstehen mit einem Schlag gelöst.

Ein Pflegebett kann viele erleichtern.

Wir möchten Sie mit diesem Artikel auf ein schönes, wohnliches Pflegebett aufmerksam machen, welches nebst dem guten Aussehen auch noch die tägliche Pflege zu Hause erleichtert. Das Bett kann durch Knopfdruck nicht nur in der Höhe verstellt werden, sondern auch Rücken- und Fußteil sind automatisch verstellbar. Dies gibt auch dem Patienten die Möglichkeit, sich selbständig aufzusetzen oder die Beine hochzulagern. Diese Betten werden seit über 20 Jahren von der Firma Sacon AG in Affoltern a. Albis hergestellt und in der ganzen Schweiz teilweise über Händler verkauft.



Eine gute Nachricht haben wir von dieser Stelle erhalten, Heute hat fast jeder Patient die Möglichkeit ein solches Pflegebett kostenlos zu erhalten, und zwar durch die IV, der AHV/EL oder der Krankenkasse. Spezielle Antragsformulare können mit untenstehendem Coupon gratis bezogen werden.

Was uns an diesem Angebot ganz speziell gefällt ist, dass dieses Pflegebett auch in bestehende Bettgestelle eingebaut werden kann. Einmal mehr kann die vertraute Umgebung beibehalten werden.

Blasenschwäche – etwas, das die anderen nichts angeht!

Blasenschwäche ist ein Leiden wie viele andere Krankheiten und doch, darüber spricht man nicht! So ist es auch ganz verständlich, dass das Einkauf von Einlagen, Höschen für Erwachsene oder Bett-



schutzprodukten für jeden Betroffenen noch unangenehmer ist.

Seit einigen Monaten gibt es nun die Möglichkeit, sich diese Produkte durch eine spezialisierte Versand-Firma (SPITEX Versand) diskret per Post nach Hause schicken zu lassen. So fällt auch das mühsame nach Hause tragen des «Nachschubes» weg. Für Männer hat die Firma übrigens eine ganz spezielle, kleine Einlage (Tasche), welche weder aufträgt, noch raschelt und sehr angenehm zum Tragen ist.

Kostenlos erhalten Sie bei folgender Stelle alle gewünschten Informationen:

AUFORUM
Emil Frey-Strasse 137
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 24 24

Bestelltalon (Einsenden an AUFORUM, 4142 Münchenstein) Senden Sie mir bitte gratis folgende Prospekte

- Treppenlifte
- Stühle zum Sitzen/Aufstehen/Liegen
- Badelift
- Pflegebetten mit Antragsformular
- Blasenschwäche-Artikel

Vorname, Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

ak